

## Stofflichkeiten in Metall



### Spitzenschmuck

In der Mode ist Spitze bereits seit Jahrhunderten textiler Schmuck- allerdings eher als Beiwerk, als schmückendes Detail - beispielsweise als Spitzenkragen an einer Bluse.

Bei der Kollektion von Yasmin Mirza-Zadeh wurde sie aus diesem Kontext herausgelöst und steht nun als eigenständiger Schmuck für sich, der einen ganz besonderen Reiz ausstrahlt: die filigrane Zartheit von Spitze in unvergänglicher Umsetzung aus Metall.

Die grundlegende Idee war, die Stofflichkeit und Transparenz von Spitze in Metall wiederzugeben. Hartes Metall soll leicht- und eben stofflich- wirken. Ein Spiel mit dem Schein. Mit der Irritation. Wiederkehrende Motive der Designerin sind matt glänzende Sterne, Räder und florale Spitzelemente.

### Knotenringe



Natürliche Strukturen werden zu Silber, orientalische Ornamentik wird zu Schmuck. In den neuen Stücken von Goldmiss lösen sich stoffliche Muster auf und reduzieren sich auf ihre Essenz: den Faden, der in einen Knoten mündet. Das Ergebnis sind zarte Ringe, deren feine Linien zugleich an den Lebensfaden erinnern sollen. So wird der Ring zum Kreis des Lebens. Der Knoten symbolisiert die Verknüpfung von Erinnerungen, welche die Gegenwart und Zukunft mit der Vergangenheit vereinen.

(Schmuckmagazin best of jewellery 09)

## **goldmiss**

Yasmin Mirza-Zadeh vereint in ihren Arbeiten orientalische und abendländische Elemente und greift dabei auf ihre eigenen Wurzeln zurück. Die deutsch-iranische Designerin bringt die prachtvolle Ornamentik des Morgenlandes mit europäischer Spitze zusammen und schafft damit eine ganz neue Welt, die Tradition und Moderne miteinander verbindet. Ihre zart und leicht wirkenden Schmuckstücke sind in Silber 925 und Gold 750 gefertigt.

(Schmuckmagazin best of jewellery 09)